



Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (Fachausschuss 3 - F3) der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 14.10.2025, 18:15 Uhr

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde
Art der Sitzung: Hybridsitzung

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung vom 16.09.2025	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Informationen des Vorsitzenden	
5.1	Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
8	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
8.1	Fraktion Die Linke: Begonnene und geplante Investitionen	AF/0057/2025
9	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
9.1	Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde	BV/0227/2025
9.1.1	Fraktion Alternative für Deutschland: Friedhofssatzung für den Erhalt historisch gewachsener Begräbniskultur - bürgernah, gute Anbindung und kurze Wege für Trauernde	BV/0255/2025
9.2	Friedhofsgebührensatzung der Stadt Eberswalde	BV/0228/2025
9.3	Vorplanung Saarstraße im Abschnitt zwischen der Freienwalder Straße bis zur Max-Lull-Straße	BV/0232/2025
10	Informationsvorlagen	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Herr Weingardt, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU), eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr.

Des Weiteren begrüßt Herr Weingardt alle Anwesenden zur heutigen Hybridsitzung des ASWU, an der nachstehende Ausschussmitglieder mit begründeten genehmigten Anträgen gemäß § 34 Absatz 2 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	stimmberechtigt	gemäß Antrag vom	Genehmigung vom
Frau Sabine Büschel	nein	14.10.2025	14.10.2025
Herr Oskar Dietterle	ja	03.10.2025	04.10.2025
Frau Peggy Siegemund	nein	13.10.2025	14.10.2025
Herr Carsten Zinn	nein	04.10.2025	04.10.2025

Herr Weingardt fragt die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder teilen auf Nachfrage jeweils mit, dass die Video- und Audioübertragung funktioniert.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Herr Weingardt stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der F3 beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 9 Mitglieder in Präsenz und 1 Mitglieder per Videozuschaltung anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **10 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung vom 16.09.2025	

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Der Ergänzungsantrag der Fraktion Alternative für Deutschland „Friedhofssatzung für den Erhalt historisch gewachsener Begräbniskultur – bürgernah, gute Anbindung und kurze Wege für Trauerrnde“ wurde vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder nachgesandt.

Der Antrag wurde unter TOP 9.1.1 ergänzt.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Informationen des Vorsitzenden	
5.1	Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner	

Herr Weingardt informiert, dass aus dem Ausschuss einige Punkte zur Thematik „sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner“ bemängelt worden seien. Zum einen, das sachkundige Einwohner ohne vorherige Abmeldung fehlten und zum anderen, das Erscheinungsbild und die Präsentationen im Hintergrund der Videozuschaltung sowie politische Äußerungen. Er teilt mit, dass sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner auf Vorschlag einer Fraktion benannt werden, wenn die Mehrheit der Stadtverordneten zustimmen. Abberufungsanträge für sachkundige Einwohner könne jeder einzelne Stadtverordnete stellen. Er sagt, dass es kritikwürdig sei, wenn sachkundige Einwohner monatelang ohne Abmeldung fehlten, da sie auch gewisse Rechte und Pflichten hätten.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Einwohnerfragestunde	

Es sind keine Einwohner zur Fragestunde erschienen.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	

7.1 Herr Haub berichtet über Folgendes:

- Heidereise am 26.09.2025
- Bürgerbudget
 1. Pflasterarbeiten auf dem Spielplatz Tornow
 2. Umgestaltung des Schulhofes der Bruno-H.-Bürgel-Schule
 3. Beleuchtung des Gehweges „Aue“ in der Clara-Zetkin-Siedlung
- Bericht Waldcampus > erster Austausch mit dem BLB erfolgte > Vorstellung im F3 erfolgt zum späteren Zeitpunkt
- Bauvorhaben Schulcampus > Vorstellung/Präsentation im F3 erfolgt im 1. Quartal 2026
- Vergabe Traktor (im HA am 16.10.2025)

7.2 Frau Leuschner informiert über Folgendes:

- Kommunale Wärmeplanung (**Anlage 2**)
- IEK Brandenburgisches Viertel (**Anlage 3**)

Frau Wagner fragt an, warum die Beschlussfassung zur Kommunalen Wärmeplanung nun im nächsten Jahr stattfinden könne; in der Vorstellung sei gesagt worden, dass die Kommunale Wärmeplanung noch in diesem Jahr beschlossen werden müsse, um eine Förderung zu erhalten.

Des Weiteren fragt sie, wie lange das Programm „Soziale Stadt“ noch laufe und ab wann die Anschlussfinanzierung beantragt werden müsse.

Frau Leuschner teilt dazu mit, dass das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ für das Brandenburgische Viertel noch bis maximal 2028 laufe. Der zeitliche Ablauf sei passend – Beginn des Konzeptes sei jetzt und der Abschluss solle dann nächstes Jahr erfolgen. Mit dem Zielkonzept sollen dann die nächsten Fördermittel beim Land beantragt werden. Es müssten für dieses Förderprogramm jedes Jahr Mittel beantragt werden, über ca. sieben Jahre. Ziel sei, mit diesem fertigen Konzept in das neue Programm wieder aufgenommen zu werden.

Das Konzept zur „Kommunalen Wärmeplanung“ sollte bis zum Ende des Jahres fertiggestellt werden, da die Förderung des Projektes schon einmal verlängert wurde und man ansonsten in Zeitnot käme. Nichtsdestotrotz sei zwischenzeitlich nochmals eine Verlängerung beantragt worden, um die Planung in Ruhe abschließen zu können. Es sei der Stadtverwaltung wichtig, die Beschlussfassung ins nächste Jahr zu legen, um ggfs. noch Änderungen einarbeiten zu können.

Frau Wagner weist Frau Siegemund auf ihre abwertende Wortwahl (beispielsweise bezeichnete sie sie den Baudezernenten als „der Typ, der eine fähige Frau ersetzt hat“) hin und bittet um einen respektvolleren Umgang.

Die Informationen aus der Stadtverwaltung enden um 18:46 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
8.1	Fraktion Die Linke: Begonnene und geplante Investitionen	AF/0057/2025

Die Beantwortung der Anfrage wird als **Anlage 4** in die Niederschrift aufgenommen.

8.2 Herr Weingardt:

- informiert, dass die Beantwortung der Anfrage AF/0052/2025 der Fraktion Alternative für Deutschland aus dem F3 vom 16.09.2025 vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder versandt wurde.

Nachrichtliche Anmerkung:

Die Beantwortung der Anfrage wird als **Anlage 5** beigelegt.

8.3 Herr Banaskewicz

- fragt nach, warum die Bauarbeiten an der B167/Ecke Lichterfelder Straße nicht termingerecht abgeschlossen worden seien, da eine Aufhebung der Straßensperrung am 14.10.2025 um 16:00 Uhr erfolgen sollte – nunmehr sei die Straße noch immer gesperrt

Frau Köhler teilt dazu mit, dass ein Verlängerungsantrag für die Vollsperrung gestellt worden sei, da während der Baumaßnahmen beim Queren der Coppistraße weitere Medienleitungen gefunden worden seien. Durch diese anderen Leitungen könne das ursprünglich zu verlegende Rohr nicht geführt werden, so dass die anderen Leitungen, unter anderem eine Trinkwasserleitung, verlegt werden müssten. Deshalb müsse die Maßnahme bis zum 17.10.2025 verlängert werden.

- bittet darum, dass ihm (gemäß seiner Mail an Herrn Haub) auch die geplanten Reparaturmaßnahmen erläutert werden, welche im Haushaltsplan gegebenenfalls vorgesehen sind

Herr Haub teilt mit, dass die Beantwortung der Haushaltsfragen bezüglich der Reparaturmaßnahmen als **Anlage 6** in die Niederschrift aufgenommen wird.

8.4 Herr Sandow

- erkundigt sich, warum das Projekt „Sommerhöhen“ nicht im heutigen Ausschuss behandelt werde und was dagegenspräche; er möchte wissen, ob es im nächsten F3 behandelt werde

Herr Weingardt teilt mit, dass auf Wunsch des Projektleiters die Thematik verschoben wurde.

Frau Leuschner teilt ergänzend mit, dass der Investor in der Verwaltung das Projekt vorgestellt habe. Die vorgelegten Unterlagen werden derzeit gesichtet. Es gebe noch ein paar Anmerkungen dazu.

Vor allem aus klimatischer Sicht solle die überarbeitete Fassung Verbesserungen aufzeigen, um es weiter ausarbeiten zu können. Momentan würden für den Investor Punkte zusammengestellt, die seinerseits noch überarbeitungswürdig seien oder auch so bleiben könnten.

8.5 Herr Weingardt

- fragt, mit wieviel zeitliche Verzögerung bei den Baumaßnahmen des Hofes vom Hort „Die coolen Füchse“ zu rechnen sei
- fragt, welche Maßnahmen und wann geplant seien, um die Toilette im ersten Obergeschoss des Rathauses wieder in einen annehmbaren Zustand zu bringen

Frau Köhler gibt die Auskunft, dass die Fertigstellung des Hofes vom Hort „Die coolen Füchse“ für Ende November geplant sei.

Herr Haub teilt mit, dass er die Frage bezüglich der Rathaustoiletten mitnimmt und später antworten wird.

Nachrichtliche Anmerkung:

Die Beantwortung der Anfrage wird als **Anlage 7** beigelegt.

Die Anfragen enden um 19:08 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
9.1	Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde	BV/0227/2025
9.1.1	Fraktion Alternative für Deutschland: Friedhofssatzung für den Erhalt historisch gewachsener Begräbniskultur - bürgernah, gute Anbindung und kurze Wege für Trauernde	BV/0255/2025

Es liegt ein Ergänzungsantrag der Fraktion Alternative für Deutschland vor, mit dem Titel „Friedhofssatzung für den Erhalt historisch gewachsener Begräbniskultur - bürgernah, gute Anbindung und kurze Wege für Trauernde“, der vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder nachgesandt wurde.

Frau Oehler stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Ergänzungsantrag auf unbestimmte Zeit für mindestens ein halbes Jahr zu verschieben.

Herr Weingardt erläutert die rechtlichen Bedingungen von in Ausschüssen gestellten Verweisungsanträgen und bittet Frau Oehler um eine Angabe, welche Informationen ihrer Meinung nach zur fachlichen Behandlung des Antrages fehlen und wann diese vorliegen würden.

Herr Weingardt nimmt den Geschäftsordnungsantrag nicht an, da Frau Oehler keine entsprechenden Angaben macht.

Die gestellten Fragen konnten beantwortet werden.

Herr Rennert stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

Herr Weingardt schließt Frau Siegemund von der weiteren Sitzung aus, da sie zum wiederholten Male, diesmal schwerwiegend, die Geschäftsordnung der Stadt Eberswalde missachtet und kein angemessenes, ordnungsgemäßes Verhalten gezeigt hat.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: mehrheitlich befürwortet

Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.2	Friedhofsgebührensatzung der Stadt Eberswalde	BV/0228/2025

Ein Änderungsantrag der Fraktion Die Linke zur BV/0228/2025 wurde vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder versandt.

Herr Walter teilt als Einreicher des Änderungsantrages mit, dass der Punkt 3 gestrichen werde. Des Weiteren stellt Herr Walter den Antrag auf getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2 des Änderungsantrages.

Abstimmungsergebnis zur getrennten Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1 des Änderungsantrages: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2 des Änderungsantrages: mehrheitlich befürwortet

Abstimmungsergebnis des Änderungsantrages: mehrheitlich befürwortet

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Friedhofsgebührensatzung der Stadt Eberswalde mit der Maßgabe, dass in der Anlage 1 die Gebühren unter A. 13 Grabstätten für das ungeborene Leben – A. 13.1 Sondergrabstätten auf 0,00 € gesetzt werden.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.3	Vorplanung Saarstraße im Abschnitt zwischen der Freienwalder Straße bis zur Max-Lull-Straße	BV/0232/2025

Herr Uwe Grohs erklärt sich für die Diskussion und Abstimmung als befangen.

Herr Stefan Grohs stellt die Vorplanung Saarstraße im Abschnitt zwischen der Freienwalder Straße bis zur Max-Lull-Straße anhand einer Präsentation dar (**Anlage 8**).

Frau Wagner teilt mit, dass in der Planung der Radweg aufgrund der Geschwindigkeitsbegrenzung entfalle. In diesem Zusammenhang bittet sie, vor allem im Bereich der Fahrradstraße, mit Piktogrammen zu arbeiten, die den Beginn bzw. das Ende der Fahrradstraße anzeigen.

Zum Thema „Regenentwässerung“ teilt Frau Wagner mit, dass zukünftig in mehreren Bereichen Regenwasser zwischengespeichert bzw. versickert werde. Sie bittet zu prüfen, inwieweit Überstauflächen angeordnet werden können, um keine tiefe eingezäunten Regenrückhaltebecken bauen zu müssen.

Frau Wagner fragt, ob die Kosten für die bauliche Anpassung des Regenrückhaltebeckens Saarstraße/Max-Lull-Straße in den Gesamtkosten von ca. 4,5 Mio. Euro mit inbegriffen seien.

Frau Köhler teilt mit, dass die Hinweise aufgenommen werden. Des Weiteren merkt sie an, dass die Kosten für die bauliche Anpassung in den Gesamtkosten mit inbegriffen seien.

Herr Rennert fragt, ob weiterhin eine Zufahrt zu den PKW-Stellplätzen (Freifläche Glascontainer) vorhanden sein werde und die Stellflächen erhalten bleiben. Des Weiteren fragt er, wie eine Geschwindigkeitsreduzierung erreicht werden solle, da bereits jetzt viele PKWs mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs seien, trotz des schlechten Zustandes der Straße.

Frau Köhler teilt mit, dass es weiterhin eine Zufahrt zur Saarstraße geben werde, jedoch nicht zum Schellengrund. Des Weiteren merkt sie an, dass die Saarstraße eine Tempo-30-Zone sei und rechts vor links gelte, so dass die Verkehrsteilnehmer an die Straßen langsam ranfahren müssten. Es sei vorgesehen, Aufpflasterungen in den Bereich der Bushaltestellen vorzunehmen.

Die gestellten Fragen konnten in der Sitzung beantwortet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (Fachausschuss 3 - F3) befürwortet die Vorplanung für den Ausbau der Saarstraße im Abschnitt von der Freienwalder Straße bis zur Max-Lull-Straße mit Stand vom September 2025.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung auf Grundlage der Vorplanung zu fertigen.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Informationsvorlagen	

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

Herr Weingardt schließt die öffentliche Sitzung des F3 um 20:48 Uhr.

gez. Tilo Weingardt
Vorsitzender des
Fachausschusses 3

gez. Wollbrück
Schriftführer

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde (GOSTVVEW) wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Tilo Weingardt

- **stimmberechtigtes Mitglied**
Frank Banaskiewicz
Oskar Dietterle per Videozuschaltung
Uwe Grohs
Ronny Hiekel
Jörg Mrozek
Karen Oehler
Riccardo Sandow
Sebastian Walter
Ringo Wrase vertreten durch Herrn Rennert

- **sachkundige Einwohner/innen**
Matthias Bohn
Sabine Büschel per Videozuschaltung
Johanna Funk
Stefan Grohs
Katja Lösche entschuldigt
Sebastian Mertinkat
Peggy Siegemund per Videozuschaltung
Karin Wagner
Anna Wortberg entschuldigt

- **Baudezernent**
Ilja Haub

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Birgit Jahn
Heike Köhler
Silke Leuschner

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Dipl.-Ing. Klaus Morgenstern
Elke Schneider